

Auswahl der Teilnehmer/innen bei Schülerfahrten und Maßnahmen des internationalen Schüleraustausches

Grundsätze

- (A) Die Auswahlkriterien sind **transparent** und den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern im Voraus bekannt.
- (B) Die Auswahlkriterien sind grundsätzlich **pädagogische** Kriterien.

Kriterien

- (a) zu erwartendes Verhalten
- (b) bisheriges Verhalten und bisher ausgesprochene Erziehungsmaßnahmen
- (c) fachliche Leistungen, ggf. auch akuter Förderbedarf
(differenziert nach der Art der Veranstaltungen)
- (d) Vorleistungen wie fachliche Aktivitäten, soziales Engagement in der Schule
- (e) Alter, Geschlecht; ggf. Bedingungen der externen Partner sowie deren Vorauswahl
- (f) Teilnahme an zurückliegenden Fahrten und Austauschmaßnahmen
- (g) Motivationsschreiben

Sollten die Kriterien (a) bis (g) nicht ausreichen, um eine geeignete Auswahl zu treffen, dann kann das

- (h) Losverfahren nach Ausschöpfung der pädagogischen Kriterien

angewandt werden. Das „Windhundverfahren“ oder das Prinzip „First Come, First Serve“ finden keine Anwendung.

Entscheidung

Die endgültige Entscheidung über die Auswahl treffen die verantwortlich beauftragten Lehrkräfte auf der Grundlage der genannten Kriterien im Einvernehmen mit der Schulleitung.